



IT-Profil

Volker Moessinger

Lehrer und Projektleiter des IT-Profils an der Stephen-Hawking-Schule Neckargemünd

An der Stephen-Hawking-Schule führen wir als besonders Profil die Informationstechnologie ein. Diesem Thema haben wir Projektstatus verliehen und wir gehen davon aus, dass wir im Sommer 2003 mit dem Erreichen vorgegebener Ergebnisse dieses Projekt erfolgreich beenden werden. Das gesamte Projekt untergliederten wir in Teilprojekte (siehe Grafik auf der nächsten Seite).

Die Stephen-Hawking-Schule hat fünf DV-Räume. Diese Räume sind mit zehn bis zwölf Schülerarbeitsplätzen, einem Lehrerarbeitsplatz, Beamer, Drucker und Scanner ausgestattet. In den DV-Räumen führen unsere Lehrkräfte den IT-Fachunterricht durch.

In jedem Klassenzimmer steht mindestens ein Computer, insgesamt stellen wir unseren Schülern ca. 250 Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Wir gewährleisten den Usern jederzeit den Zugriff auf alle Daten – unsere Schule ist dementsprechend vernetzt. Auch das Arbeiten im Internet ist somit jederzeit möglich.

Für den Einsatz der Computer im Fachunterricht erarbeiten die zuständigen Fachlehrer eigens ein fachdiaktisches Konzept. Dazu haben wir die an unserer Schule vorhandene Lernsoftware systematisch erfasst. Zur Umsetzung des Konzepts bilden wir unsere Lehrer in modernen Unterrichtsformen, z. B. selbstorganisiertes Lernen (Methodentraining) fort.

Drei Klassen unseres Wirtschaftsgymnasiums haben wir mit Notebooks ausgestattet, die über ein Funknetz auf das allgemeine Schulnetz zugreifen. Die Schule hat den Schülern für die Anschaffung der Computer einen Zuschuss von 500,00 Euro bereitgestellt. In diesen drei Klassen haben wir Smartboards installiert, so dass die Fachlehrer an der „Tafel“ interaktiv mit den Schülern arbeiten können.

Für den IT-Zusatzunterricht entwickeln weitere Lehrkräfte ein schulartübergreifendes IT-Curriculum. Das Curriculum unterrichten wir für die Klassen 5–7 im Klassenverband.

Dies gilt für die Klassen

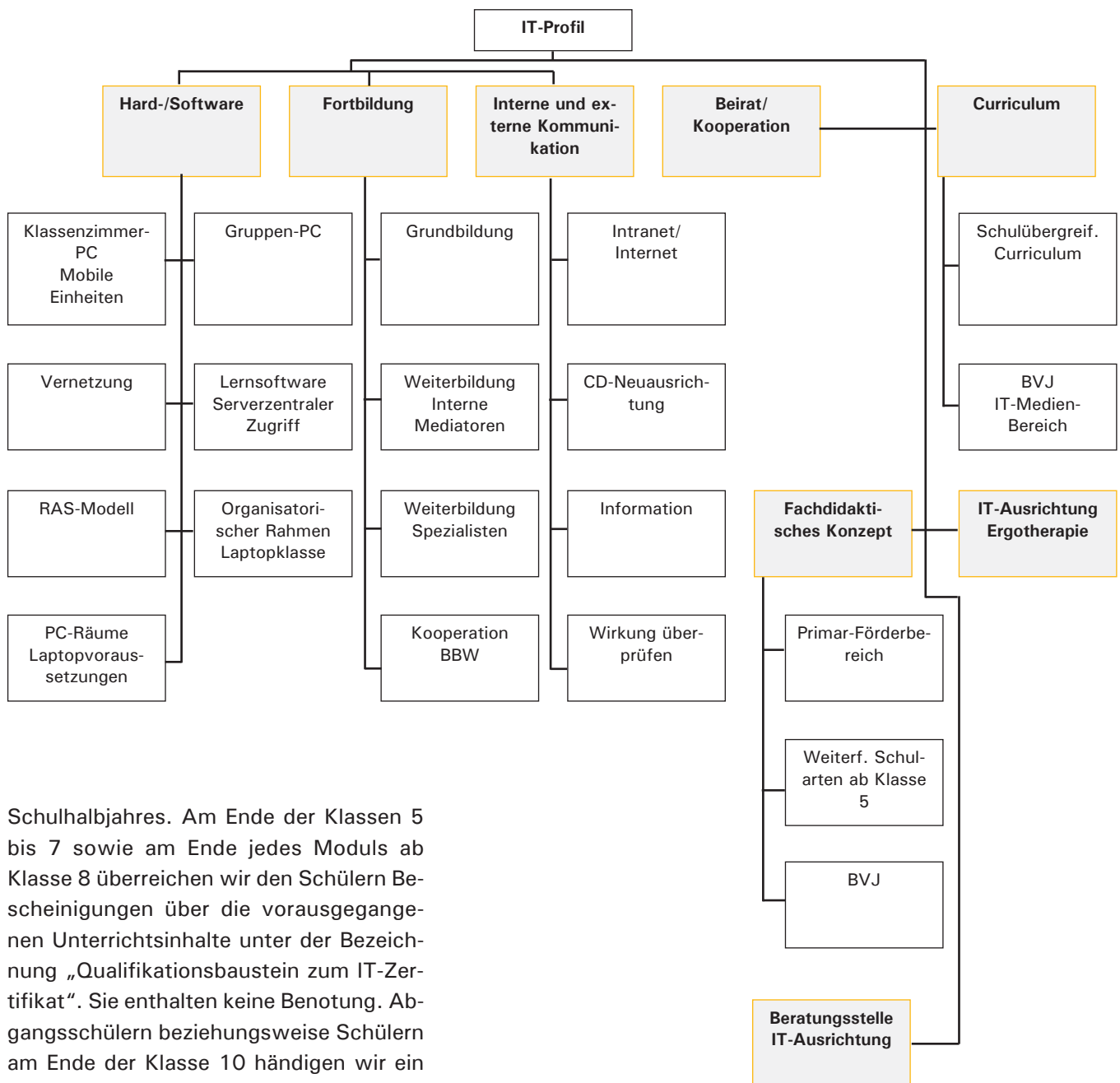
- des Orientierungsbereiches (Klassen 5 + 6)
- der Hauptschule (Klasse 7)
- der Realschule und
- des Gymnasiums.

Ab Klasse 8 unterrichten wir das Curriculum klassenübergreifend.

Dies gilt für:

- die Hauptschule (Klassen 8 + 9)
- die Realschule (Klassen 8-10)
- das Gymnasium (Klassen 8-10).

Den IT-Zusatzunterricht nehmen wir unter der Bezeichnung „Informationstechnologie“ als neues Pflichtfach in alle Zeugnisformulare auf. Für die Bewertung gilt das gängige Notenschema. Ein Modul unterrichten wir jeweils für die Dauer eines



Schulhalbjahres. Am Ende der Klassen 5 bis 7 sowie am Ende jedes Moduls ab Klasse 8 überreichen wir den Schülern Bescheinigungen über die vorausgegangenen Unterrichtsinhalte unter der Bezeichnung „Qualifikationsbaustein zum IT-Zertifikat“. Sie enthalten keine Benotung. Abgangsschülern beziehungsweise Schülern am Ende der Klasse 10 händigen wir ein qualifiziertes IT-Zertifikat aus.

Folgende Wahlmodule für die Klassen 8 bis 10 bieten wir zur Zeit an:

- Hardware (PC-Bau) und Installation eines Betriebssystems
- Erstellen einer Multimedia-CD, z. B. mit Mediator, Director, Flash
- Erlernen der Programmiersprache Visual Basic
- Musik am PC
- CNC-Werkstatt (Projekt)
- Arbeiten mit Excel (Fortgeschrittene)
- Homepage erstellen (Fortgeschrittene)
- Layout-Werkstatt: Erstellen von Schülerzeitung, Klassenzeitung, Flyer etc.

Die Lehrer der Förderschule, der Wirtschaftsschule und des BVJ/BLV entwickeln in Anlehnung an das allgemeine schulartübergreifende Curriculum ein eigenes Curriculum, das sie den speziellen Möglichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler anpassen.

Im laufenden Schuljahr 2002 / 2003 haben wir bereits begonnen, dieses IT-Curriculum umzusetzen. Wir müssen jetzt praktische Erfahrungen sammeln, damit wir das IT-Curriculum ständig weiterentwickeln und erweitern können.



Computer- und Kommunikationshilfen für Körperbehinderte

Zur Qualifikation unserer Lehrerinnen und Lehrer für das IT-Profil hat die Schulleitung in den letzten beiden Schuljahren ein sehr umfassendes Fortbildungsprogramm durchgeführt – so haben alle Mitarbeiter an der Intel-Fortbildung des Landes Baden-Württemberg teilgenommen.

So genannte „Masterteacher“ unterrichteten ihre Kolleginnen und Kollegen in den Grundfunktionen des Computers und je nach Kenntnisstand boten sie auch Fortbildungen in fortgeschrittenen Anwendungen an. Diese Erstfortbildung werden wir in den kommenden Jahren kontinuierlich weiterentwickeln.

Diesem IT-Projekt haben wir auch den stetigen Ausbau einer Beratungsstelle für Computer und Kommunikationshilfen angegliedert. Die Beratungsstelle für Computer- und Kommunikationshilfen für körper-

behinderte Kinder und Jugendliche ist eine Erweiterung der Abteilungen Ergotherapie und der sonderpädagogischen Beratungsstelle. Ein interdisziplinäres Team von Ergotherapeuten und (Sonder-) Pädagogen führen Diagnostik, Beratung und Anpassung zur Versorgung mit einem Computer als Grundlage des individuell angepassten Arbeitsplatzes durch. Dabei klären wir auch Fragen der individuellen Bedienungsmöglichkeit, Umweltsteuerung und der allgemeinen Arbeitsplatzergonomie. Ebenso kommen unterschiedliche Kommunikationshilfen zum Einsatz.

Weiterführende Informationen

Stephen-Hawking-Schule
Volker Moessinger
Im Spitzerfeld 25
69151 Neckargemünd
Tel. (0 62 23) 81 25 01
Fax (0 62 23) 922 41 63
volker.moessinger@shs.srh.de